



Antrag 05 Satzungsänderung Einbeziehung aller Geschlechter

Die Bundesversammlung möge beschließen:

- 1 Die Bundessatzung wird in § 11 Absatz 2 und § 12 Absatz 2 wie folgt geändert: In § 11 Absatz 2
- 2 wird der Satz „Die männlichen und weiblichen Mitglieder des Vereins müssen im
- 3 Bundesvorstand repräsentiert sein.“ durch „Im Bundesvorstand müssen verschiedene
- 4 Geschlechter repräsentiert sein.“ ersetzt. In § 12 Absatz 2 wird der Satz „Die männlichen und
- 5 weiblichen Mitglieder müssen im Landesvorstand repräsentiert sein.“ durch „Im
- 6 Landesvorstand müssen verschiedene Geschlechter repräsentiert sein.“ Ersetzt

Synopse

Alt	Neu
<p>§ 11 Der Bundesvorstand, die Bundesbeauftragten</p> <p>(2) Die männlichen und weiblichen Mitglieder des Vereins müssen im Bundesvorstand repräsentiert sein. Nach Möglichkeit sollte der Bundesvorstand paritätisch besetzt sein.</p>	<p>§ 11 Der Bundesvorstand, die Bundesbeauftragten</p> <p>(2) Im Bundesvorstand müssen verschiedene Geschlechter repräsentiert sein. Nach Möglichkeit sollte der Bundesvorstand paritätisch besetzt sein</p>
<p>§ 12 Der Landesvorstand, die Landesbeauftragten</p> <p>(2) Die männlichen und weiblichen Mitglieder müssen im Landesvorstand repräsentiert sein.</p>	<p>§ 12 Der Landesvorstand, die Landesbeauftragten</p> <p>(2) Im Landesvorstand müssen verschiedene Geschlechter repräsentiert sein</p>

Antragsteller

- 7 Landesvorstand SH-HH (Tobias Korb, Lara Rönnebeck und Marie Wedehase)

Begründung

- 8 Die aktuelle Ausführung von § 11 Absatz 2 und § 12 Absatz 2 sieht explizit männliche und
- 9 weibliche Personen in Bundesvorstand und den Landesvorständen vor. Wir schlagen die
- 10 allgemeinere Formulierung „unterschiedliche Geschlechter“ vor, um auch andere Geschlechter
- 11 einzuschließen

Abstimmungsergebnis: ____ JA / ____ NEIN / ____ ENTH.

angenommen

abgelehnt